

Morell zwei Zeilen fast wortwörtlich aus dem Libretto von John Hoadly für Greenes *Jephtha* entlehnte. Es ist auch bedauerlich, dass die Datierung von Stanleys *Jephtha* (1751–1752) ohne Erklärung von der in der Händel- und Stanley-Literatur akzeptierten Datierung (1751–1757) abweicht.

Der Hauptnotentext folgt dem in der British Library aufbewahrten Autograph, außer für die Teile, in denen Quelle B (die Direktionspartitur) als Primärquelle betrachtet werden muss. Dadurch repräsentiert die Ausgabe die erste Aufführung vom 26. Februar 1752. Der Hauptnotentext weist – wie bei der *Hallischen Händel-Ausgabe* üblich – ein sehr hohes editorisches Niveau auf, ist leicht zu lesen und beinhaltet keine großen Fehler. Es werden auch hier drei Anhänge mitgeteilt: Musik, die vor der ersten Aufführung ersetzt wurde, Musik für die Wiederaufnahme von 1756 und Musik, die nicht datierbar ist. Wie *Theodora* und *Occasional Oratorio* ist diese Ausgabe, die ebenfalls die Chrysanther-Ausgabe von 1886 ersetzt, für Interpreten, Wissenschaftler und Studierende gleichermaßen nützlich, und mit Hilfe des Kritischen Berichts und der Anhänge lassen sich alle bekannten Versionen dieses Oratoriums, die zu Händels Lebzeiten aufgeführt wurden, leicht erschließen.

(August 2010)

Matthew Gardner

## Eingegangene Schriften

*L'analyse musicale, une pratique et son histoire.* Hrsg. von Rémy CAMPOS und Nicolas DONIN. Genf: Droz – Conservatoire supérieur de Musique de Genève 2009. 455 S., Abb., Nbsp. (Musique & Recherche.)

CLAUDIO BACCIAGALUPPI: Rom, Prag, Dresden. Pergolesi und die Neapolitanische Messe in Europa. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2010. 306 S., Abb., Nbsp. (Schweizer Beiträge zur Musikforschung. Band 14.)

Barockes Musiktheater in Geschichte und Gegenwart. Bericht über die Symposien der Internationalen Händel-Akademie Karlsruhe 2005 bis 2007. Hrsg. von Thomas SEEDORF. Laaber: Laaber-Verlag 2010. 223 S., Abb., Nbsp. (Veröffentlichungen der Internationalen Händel-Akademie Karlsruhe. Band 9.)

Beethoven aus der Sicht seiner Zeitgenossen in Tagebüchern, Briefen, Gedichten und Erinnerungen. Band 1: Adamberger – Kuffner, Band 2: Lachner – Zmeskall. Hrsg. von Klaus Martin KOPITZ und Rainer CADENBACH unter Mitarbeit von Oliver KORTE und Nancy TANNEBERGER. München: G. Henle Verlag 2009. 1189 S.

HELMUT BIELER / THOMAS EMMERIG / RANDOLF JESCHEK / RAIMUND W. STERL: Max Jobst. Tutzing: Hans Schneider 2010. 150 S., Abb., Nbsp. (Komponisten in Bayern. Band 53.)

MAGDALENA BORK: Traumberuf Musiker? Herausforderungen an ein Leben für die Kunst. Mainz u. a.: Schott Music 2010. 363 S., Abb. (Schott Campus.)

Die Dame mit dem Cembalo. Wanda Landowska und die Alte Musik. Bilder und Texte zusammengestellt und hrsg. von Martin ELSTE. Mainz: Schott Music 2010. 240 S., Abb.

HANS DARMSTADT: Johann Sebastian Bach. Johannes-Passion BWV 245. Analysen und Anmerkungen zur Kompositionstechnik mit aufführungspraktischen und theologischen Notizen. Dortmund: Klangfarben Musikverlag 2010. 229 S., Nbsp. (Dortmunder Bach-Forschungen. Band 10.)

CHRISTINA DREXEL: Carlos Kleiber. ...einfach, was dasteht! Köln: Verlag Dohr 2010. 330 S., Abb.

GÜNTER DULLAT: Verzeichnis der Holz- und Metallblasinstrumentenmacher auf deutschsprachigem Gebiet von 1500 bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Tutzing: Hans Schneider 2010. 578 S.

CLIFF EISEN: Leopold-Mozart-Werkverzeichnis (LMV). Unter Mitarbeit von Christian BROY. 271 S. (Beiträge zur Leopold-Mozart-Forschung. Band 4.)

MATTHIAS FALKE: Felix Mendelssohn Bartholdy. Dritte Symphonie a-moll, Opus 56 „Die Schottische“. Norderstedt: Books on Demand 2010. 73 S. (Symphonische Monographien. Band 1.)

MATTHIAS FALKE: Jean Sibelius: Fünfte Symphonie Es-Dur, Opus 82. Norderstedt: Books on Demand 2010. 92 S. (Symphonische Monographien. Band 2.)

MATTHIAS FALKE: Nikolai J. Mjaskowsky: Erste Symphonie c-moll, Opus 3. Norderstedt: Books on Demand 2010. 65 S. (Symphonische Monographien. Band 3.)

DAVID FANNING: Mieczysław Weinberg. Auf der Suche nach Freiheit. Hofheim: Wolke Verlag 2010. 245 S., Abb.

HELLMUT FEDERHOFER: Akkord und Stimmführung in den musiktheoretischen Systemen von Hugo Riemann, Ernst Kurth und Heinrich Schenker. 2. korrigierte Auflage. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2009.

192 S., Nbsp. (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte. 380. Band / Veröffentlichungen der Kommission für Musikforschung. Heft 21.)

Feste. Theophil Antonicek zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Martin EYBL, Stefan JENA und Andreas VEJVAR. Tutzing: Hans Schneider 2010. 328 S., Abb., Nbsp. (Studien zur Musikwissenschaft. 56. Band.)

Christoph Willibald Gluck und seine Zeit. Hrsg. von Irene BRANDENBURG. Laaber: Laaber-Verlag 2010. 400 S., Abb., Nbsp. (Große Komponisten und ihre Zeit.)

La Grande Guerre des musiciens. Hrsg. von Stéphane AUDOIN-ROUZEAU, Esteban BUCH, Myriam CHIMÈNES und Georgie DUROSOIR. Lyon: Symétrie 2009. 248 S., Abb. (Collection Perpetuum mobile.)

JOHN HAINES: Satire in the Songs of „Renart Le Nouvel“. Genf: Librairie Droz 2010. 364 S., Nbsp. (Publications Romanes et Françaises CCXLVII.)

Händels Oratorien, Oden und Serenaten. Hrsg. von Michael ZYWIETZ. Laaber: Laaber-Verlag 2010. 600 S., Abb., Nbsp. (Das Händel-Handbuch. Band 3.)

CLEMENS HARASIM: Die Quartalsmusiken von Carl Philipp Emanuel Bach. Ihre Quellen, ihre Stilistik und die Bedeutung des Parodieverfahrens. Marburg: Tectum Verlag 2010. 424 S., Abb., Nbsp.

Das Haus in der Rheingasse. Beethovens Wohnhaus im Kontext der Bonner Geschichte (1660–1860). Gottfried Fischers Materialsammlung. Hrsg. von Margot WETZSTEIN. Genealogische Erschließung von Theo MOLBERG. Bonn: Verlag Beethoven-Haus 2010. XXIII, 268 S., Abb.

FRIEDRICH VON HAUSEGGER: Die Musik als Ausdruck. Hrsg. von Elisabeth KAPPEL und Andreas DORSCHER. Wien u. a.: Universal Edition 2010. 192 S. (Studien zur Wertungsforschung. Band 50.)

RAINER HEYINK: Fest und Musik als Mittel kaiserlicher Machtpolitik. Das Haus Habsburg und die deutsche Nationalkirche in Rom S. Maria dell'Anima. Tutzing: Hans Schneider 2010. 559 S., Abb. (Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft. Band 44.)

Ich glaubte nur an Musik. Wolfgang Müller von Königswinter – Erinnerungen an Norbert Burgmüller. Kommentiert von Klaus Martin KOPITZ. Dem Düsseldorfer Komponisten Norbert Burgmüller zum 200. Geburtstag. Begleitband zur Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts, Düsseldorf, in Zusammenarbeit mit der Norbert-Burgmüller-Gesellschaft, Düsseldorf, vom 8. Februar bis 14. April 2010. Köln: Verlag Dohr 2010. 96 S., Abb.

„Ich singe mit, wenn alles singt“. Paul Gerhardt und die Musik. Hrsg. von Günter BALDERS. Berlin:

Frank & Timme 2010. 126 S., Nbsp. (Beiträge der Paul-Gerhardt-Gesellschaft. Band 6.)

GERD INDORF: Mahlers Sinfonien. Freiburg i. Br. u. a.: Rombach Verlag 2010. 527 S., Abb., Nbsp. (Rombach Wissenschaften.)

Intimate Voices. The Twentieth-Century String Quartet. Hrsg. von Evan JONES. Volume 1: Debussy to Villa-Lobos. Woodbridge: University of Rochester Press 2009. 295 S., Abb., Nbsp.

Intimate Voices. The Twentieth-Century String Quartet. Hrsg. von Evan JONES. Volume 2: Shostakovich to the Avant-Garde. Woodbridge: University of Rochester Press 2009. 338 S., Abb., Nbsp.

STEFAN KEYM: Symphonie-Kulturtransfer. Untersuchungen zum Studienaufenthalt polnischer Komponisten in Deutschland und zu ihrer Auseinandersetzung mit der symphonischen Tradition 1867–1918. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2010. XIII, 672 S., Nbsp. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 56.)

KATHRIN KIRSCH: „Eine Erscheinung aus den Wäldern“? Jean Sibelius' zweite und vierte Symphonie – Horizonte der Gattungstradition. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2010. 323 S. (Imaginatio Borealis. Bilder des Nordens. Band 19.)

Kongressbericht Echternach, Luxemburg 2008. Hrsg. von Bernhard HABLA und Damien SAGRILLO. Tutzing: Hans Schneider 2010. 473 S., Abb., Nbsp. (Alta Musica. Band 28.)

KLAUS MARTIN KOPITZ: Beethoven, Elisabeth Röckel und das Albumblatt „Für Elise“. Köln: Verlag Dohr 2010. 80 S., Abb., Nbsp.

Krankheiten großer Musiker und Musikerinnen: Reflexionen am Schnittpunkt von Musikwissenschaft und Medizin. Hrsg. von Eckart ALTENMÜLLER und Susanne RODE-BREYMANN unter Mitarbeit von Anna LANGENBRUCH. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2009. 200 S., Abb. (Ligaturen. Musikwissenschaftliches Jahrbuch der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Band 4.)

WOLFGANG L. KRETSCHMER: Einhören in Mahler. Wegweiser und Beispiele zum Verständnis der Sinfonien Gustav Mahlers. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag 2010. 223 S., Nbsp. (Veröffentlichungen zur Musikforschung. Band 19.)

JULIANE LENSCH: Klezmer. Von den Wurzeln in Osteuropa zum musikalischen Patchwork in den USA. Eine sozialgeschichtlich orientierte Untersuchung zur Musik einer Minoritätskultur. Hofheim: Wolke Verlag 2010. 263 S., Nbsp.

DANIEL LETTGEN: „... und hat zu retten keine Kraft.“ Die Melancholie der Musik. Mainz u. a.: Schott Music 2010. 589 S. (Schott Campus.)

Lexikon der Systematischen Musikwissenschaft. Musikästhetik – Musiktheorie – Musikpsychologie – Musiksoziologie. Hrsg. von Helga de la MOTTE-HABER, Heinz von LOESCH, Günther RÖTTER und Christian UTZ. Laaber: Laaber-Verlag 2010. 600 S., Abb., Nbsp. (Handbuch der Systematischen Musikwissenschaft. Band 6.)

Lexikon Musik und Gender. Hrsg. von Annette KREUTZIGER-HERR und Melanie UNSELD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag / Stuttgart – Weimar: J. B. Metzler Verlag 2010. 610 S., Abb.

Mahler Handbuch. Hrsg. von Bernd SPONHEUER und Wolfram STEINBECK. Stuttgart – Weimar: J. B. Metzler Verlag 2010. XXX, 504 S., Nbsp.

RYAN McCLELLAND: Brahms and the Scherzo. Studies in Musical Narrative. Farnham – Burlington: Ashgate 2009. XVI, 320 S., Nbsp.

BURKHARD MEISCHEIN: Paradigm Lost. Musikhistorischer Diskurs zwischen 1600 und 1960. Köln: Verlag Dohr 2010. 312 S.

Mendelssohns Welten. Zürcher Festspiel-Symposium 2009. Hrsg. von Laurenz LÜTTEKEN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2010. 180 S., Abb., Nbsp. (Zürcher Festspiel-Symposien. Band 2.)

Giacomo Meyerbeer: Le Prophète. Edition – Konzeption – Rezeption. Bericht zum Internationalen Kongress, 13.–16. Mai 2007 Folkwang Hochschule Essen-Werden. Hrsg. von Matthias BRZOSKA, Andreas JACOB und Nicole K. STROHMANN. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2009. 678 S., Abb., Nbsp. (Musikwissenschaftliche Publikationen. Band 33.)

Monumenta Monodica Medii Aevi. Subsidia Band VI: Ordinarius-Gesänge in Mitteleuropa. Repertoire-Übersicht und Melodienkatalog. Hrsg. von Gábor KISS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2009. 277 S., Nbsp.

Mozart und die geistliche Musik in Süddeutschland. Die Kirchenwerke von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart im Spannungsfeld zwischen klösterlicher Musiktradition und aufklärerischem Staatskirchentum. Hrsg. von Friedrich Wilhelm RIEDEL. Sinzig: Studio · Verlag 2010. (Kirchenmusikalische Studien. Band 12.)

Musicologica Austriaca. 28. Jahrgang 2009. Musik und Identität – Beiträge zur Musikgeschichte Zentraleuropas. Jahresschrift der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft. Hrsg. von Barbara BOISITS und Cornelia SZABÓ-KNOTIK. Wien: Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft / Praesens Verlag 2010. 304 S., Abb.

Music's Intellectual History. Hrsg. von Zdravko BLAŽEKOVIĆ und Barbara DOBBS MACKENZIE. New York: Répertoire International de Littérature Musicale 2009. 938 S. (RILM Perspectives 1.)

Musik in Bayern. Jahrbuch der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e. V. Band 72/73, Jahrgang 2007/2008. Redaktion: Christian LEITMEIR, Stephan HÖRNER und Bernhold SCHMID. Tutzing: Hans Schneider 2010. 322 S., Abb., Nbsp.

Musik in der antiken Philosophie. Eine Einführung. Hrsg. von Stefan Lorenz SORGNER und Michael SCHRAMM. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann 2010. 352 S.

Musik und Gender. Grundlagen – Methoden – Perspektiven. Hrsg. von Rebecca GROTJAHN und Sabine VOGT unter Mitarbeit von Sarah SCHAUBERGER. Laaber: Laaber-Verlag 2010. 263 S., Abb., Nbsp. (Kompendien Musik. Band 5.)

Musik und Ökonomie. Finanzieren und Vermarkten von und mit Hilfe von Musik – Musikästhetisches und musikpädagogisches Haushalten. Hrsg. von Claudia BULLERJAHN und Wolfgang LÖFFLER. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2009. 454 S., Abb., Nbsp. (Musik – Kultur – Wissenschaft. Band 3.)

Musikalische Analyse und kulturgeschichtliche Kontextualisierung. Hrsg. von Tobias BLEEK und Camilla BORK. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2010. 176 S., Abb., Nbsp.

Das Neue Mannheimer Mozart-Buch für die Mozart-Gesellschaft Kurpfalz. Hrsg. von Roland WÜRTZ. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag 2010. 226 S., Abb.

Neue Musik in der Rhein-Main-Region. Acht Landmarken. Hrsg. für das Internationale Musikinstitut Darmstadt von Stefan FRICKE. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2010. 72 S.

Neue Musik und andere Künste. Hrsg. von Jörn Peter HIEKEL. Mainz u. a.: Schott Music 2010. 309 S., Abb. (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung Darmstadt. Band 50.)

KARIN und EUGEN OTT: Handbuch der Verzierungskunst in der Musik. Band 7: Streichinstrumente. München: Ricordi 2010. CD-ROM

The Oxford Handbook of Auditory Science. Volume 1: The Ear. Hrsg. von Paul A. FUCHS. Oxford: Oxford University Press 2010. 450 S., Abb.

The Oxford Handbook of Auditory Science. Volume 2: The Auditory Brain. Hrsg. von Adrian REES and Alan R. PALMER. Oxford: Oxford University Press 2010. 420 S., Abb.

The Oxford Handbook of Auditory Science. Volume 3: Hearing. Hrsg. von Christopher J. PLACK. Oxford: Oxford University Press 2010. 424 S., Abb.

MANFRED PETERS: Johann Sebastian Bach als Klang-Redner (II). Die Instrumentalkonzerte. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2010. 295 S., Nbsp.

Johann Georg Pisendel – Studien zu Leben und Werk. Bericht über das Internationale Symposium vom 23. bis 25. Mai 2005 in Dresden. Hrsg. von Ortrun LANDMANN und Hans-Günter OTTENBERG. Redaktion: Wolfgang MENDE. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2010. XX, 655 S., Abb., Nbsp. (Dresdner Beiträge zur Musikforschung 3.)

ENNIO PORRINO: I Shardana. Gli Uomini dei Nuraghi. Drame musicale in tre atti. Hrsg. von Giuanne MASALA. Stuttgart: Giuanne Masala Verlag 2009. 189 S., Abb., CD (Sardinia. Band 6.)

TULLY POTTER: Adolf Busch. The Life of an Honest Musician. London: Toccata Press 2010. 2 Bde., 1423 S., Abb., Nbsp., 2 CDs

JOSEF PRATL: Acta Forchtensteiniana. Die Musikdokumente im Esterházy-Archiv auf Burg Forchtenstein. Tutzing: Hans Schneider 2009. 148 S., DVD (Eisenstädter Haydn-Berichte. Band 7.)

STEFANIE RAUCH: Die Arbeitsweise Arnold Schönbergs. Kunstgenese und Schaffensprozess. Mainz u. a.: Schott Music 2010. 375 S., Abb. (Schott Campus.)

ALBERT SASSMANN: „In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister“ – Technik und Ästhetik der Klaviermusik für die linke Hand allein. Tutzing: Hans Schneider 2010. 360 S., Nbsp.

GERHARD SCHMITT: Musikalische Analyse und Wahrnehmung. Grundlegung einer interdisziplinären Systematik zur semantischen Analyse von Musik und Sprache, dargestellt an ausgewählten Beispielen zeitgenössischer Klangkunst. Osnabrück: Electronic Publishing 2010. XI, 418 S., Nbsp. (Osnabrücker Beiträge zur systematischen Musikwissenschaft. Band 16.)

Schubert-Jahrbuch 2006–2009. „Schuberts Jugendhorizonte“. Symposium Düsseldorf 2008. Hrsg. von Volkmar HANSEN und Silke HOFFMANN. Duisburg: Deutsche Schubert-Gesellschaft 2010. XIV, 130 S., Nbsp.

RUTH SEEHABER: Die „polnische Schule“ in der Neuen Musik. Befragung eines musikhistorischen Topos. Köln u. a.: Böhlau Verlag 2009. 346 S., Nbsp. (KlangZeiten. Musik, Politik und Gesellschaft. Band 5.)

„Sei mir nicht böse für mein langes Schweigen“. Der Briefwechsel zwischen Alfred Schnittke und Tilo Medek (1968–1989). Hrsg. von Achim HOFER unter Mitarbeit von Marion FÜRST. Mainz u. a.: Schott Music 2010. 155 S., Abb., Nbsp. (Schott Campus.)

YANNICK SIMON: Composer sous Vichy. Lyon: Symétrie 2009. 424 S. (Collection Perpetuum mobile.)

MARKÉTA ŠTĚDRONSKÁ: Die Klavierkammermusik von Antonín Dvořák. Studien und Vergleiche

mit Werken von Brahms. Tutzing: Hans Schneider 2010. 305 S., Nbsp. (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 67.)

Strawinskys „Motor Drive“. Hrsg. von Monika WOITAS und Annette HARTMANN. München: epodium Verlag 2010. 277 S., Abb. (Aesthetica Theatralia. Band 7.)

REINHARD SZESKUS: Das Deutsche Volkslied. Geschichte, Hintergründe, Wirkung. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag 2010. 318 S., Abb., Nbsp.

Telemann, der musikalische Maler / Telemann-Kompositionen im Notenarchiv der Sing-Akademie zu Berlin. Bericht über die Internationale Wissenschaftliche Konferenz Magdeburg, 10. bis 12. März 2004, anlässlich der 17. Magdeburger Telemann-Festtage. Hrsg. von Carsten LANGE und Brit REIPSCH. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2010. 487 S., Abb., Nbsp. (Telemann-Konferenzberichte. Band XV.)

Vorzeitbelebung. Vergangenheits- und Gegenwarts-Reflexionen in der Musik heute. Hrsg. von Jörn Peter HIEKEL. Hofheim: Wolke Verlag 2010. 139 S., Abb., Nbsp.

ANGUS WATSON: Beethoven's Chamber Music in Context. Woodbridge: The Boydell Press 2010. XII, 306 S., Nbsp.

PETER WOLLNY: „Ein förmlicher Sebastian und Philipp Emanuel Bach-Kultus“. Sara Levy und ihr musikalisches Wirken. Mit einer Dokumentensammlung zur musikalischen Familiengeschichte der Vorfahren von Felix Mendelssohn Bartholdy. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2010. 145 S., Abb. (Beiträge zur Geschichte der Bach-Rezeption. Band 2.)

Iannis Xenakis: Das elektroakustische Werk. Internationales Symposium Musikwissenschaftliches Institut der Universität zu Köln, 11. bis 14. Oktober 2006. Tagungsbericht. Hrsg. von Ralph PALAND und Christoph von BLUMRÖDER. Wien: Verlag Der Apfel 2009. VIII, 260 S. (Signale aus Köln. Beiträge zur Musik der Zeit. Band 14.)

## Eingegangene Notenausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Gesamtregister. Vorgelegt von Frauke HEINZE und Uwe WOLF. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2010. 509 S.

PIERRE BOULEZ: Tombeau. Fac-similés de l'éprouve et de la première mise au net de la partition.